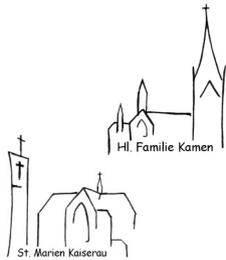


PFARRNACHRICHTEN

Pfarrei Heilig Kreuz Kamen von Samstag, 04. November - 17. Dezember 2023



Angriff auf Israel: Die Antwort auf den Krieg ist, von klein auf Respekt zu lernen

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leserin, lieber Leser,

seit dem 7.10.23 herrscht Krieg zwischen Israel und der palästinensischen Hamas. Zusätzlich zum Krieg in der Ukraine ist das eine weitere gewaltvolle Auseinandersetzung, die nicht an uns vorbeigeht. Viele hier in Mitteleuropa sind verunsichert und haben Angst.

Gern möchte ich Ihnen in Auszügen einen Artikel aus der norditalienischen Tageszeitung „Avvenire“ vorstellen, der zumindest Hoffnung und Zuversicht in all den Schwierigkeiten geben kann. Der Artikel beschreibt zusammengefasst ein Interview mit der Präsidentin der Fokolar-Bewegung, Margaret Karram, die selber Palästinenserin ist, und wie sie mit diesem schrecklichen Drama umzugehen und darin zu leben versucht.

Der Artikel ist überschrieben: „Angriff auf Israel. Karram: Die Antwort auf den Krieg ist, von klein auf Respekt zu lernen“ und ist vom Journalisten Riccardo Maccioni am 17.10.23 veröffentlicht worden.

Karrams Herkunft ist eine Verflechtung der Kulturen. „Meine Großeltern väterlicherseits wurden in Galiläa geboren, in Nazareth, heirateten sehr jung und gingen nach Ägypten. Mein Vater wurde 1914 in Alexandria als ältester Sohn geboren und lebte dort vier Jahre lang. Von Ägypten kehrten meine Großeltern nach Galiläa zurück und bekamen weitere Kinder.

Im Jahr 1948 flohen meine Großeltern zusammen mit den Geschwistern meines Vaters in den Libanon, in der Hoffnung, nach dem Krieg zurückkehren zu können.

Aber das war nicht der Fall, nur meine



Margaret Karram, Präsidentin der Fokolar-Bewegung. (c) CSC audiovisivi

INHALT

Angriff auf Israel:	Seite	1
Firmung 2023	Seite	4
Logbuch 2	Seite	6
go4peace	Seite	8
Spenden und Kollekten	Seite	10
Aktionen	Seite	11
Wir sagen Danke	Seite	12
Veranstaltungen	Seite	13
Krippenspiel	Seite	14
Erstkommunion	Seite	14
Terminkalender	Seite	15
Informationen	Seite	17
Kontaktaten	Seite	18
Einleger: Gottesdienstordnung		



Großeltern konnten 1959 zurückkehren, zur Hochzeit meines Vaters. Meine Mutter und ihre Verwandten sind ebenfalls Palästinenser, aber in Haifa geboren und aufgewachsen. Ich habe zwei Schwestern und einen Bruder, von denen zwei noch in unserer Heimatstadt leben. Unsere ganze Familie hat die israelische Staatsbürgerschaft angenommen, ohne ihre arabische Identität aufzugeben“.

Margaret Karram, seit 2021 Präsidentin der Fokolar-Bewegung, leugnet nicht, dass sie angesichts der Eskalation der Gewalt im Nahen Osten „Bestürzung und Verzweiflung, aber auch großen Schmerz“ empfunden hat.

„In einem Augenblick“, erklärt sie, „sah ich alle Bemühungen, die seit mehr als siebenzig Jahren mit so viel Mühe unternommen wurden, um Frieden zwischen den beiden Völkern zu schaffen, zusammenbrechen.“

Es gibt jedoch noch eine andere Wirkung, die diametral entgegengesetzt ist, obwohl sie mit denselben Bildern von schrecklicher Gewalt gegen Zivilisten und Kinder verbunden ist.

Es handelt sich um die Forderung nach einem gerechten Frieden, bei dem die Rechte eines jeden geachtet werden. „Krieg führt zu keiner Lösung“, wie Papst Franziskus gesagt hat. „Die Geschichte lehrt uns, dass er kein gangbarer Weg ist, wir müssen andere Wege finden, und der Dialog ist ein unverzichtbares Instrument, um Gerechtigkeit wiederherzustellen und Wege der Versöhnung zu beschreiten“. Weiter sagt sie:

„Das Gebet veranlasst mein Herz, unser Herz, den anderen als das zu sehen, was er ist: eine Schwester, ein Bruder, der leidet, der Tausende seines Volkes hat sterben sehen. Und das gilt für beide Seiten. In diesen Momenten der Gemeinschaft mit Gott sind wir uns einig in der Bitte um die Kraft, Werkzeuge des Friedens, der Gerechtigkeit und der Versöhnung in der Welt zu sein.“

„Ich verspreche mir viel von der Anrufung, die aus allen Teilen der Welt zu Gott aufgestiegen ist und die weitergeht... denn ich bin sicher, dass Gott Herzen, Köpfe und Hände bewegt, um Gewalt zu zerstören und Frieden zu schaffen.“

In diesem Sinne trösten mich die Worte von Papst Franziskus bei der Generalaudienz am 20. Mai 2020, in denen er sagte, dass

„Männer und Frauen, die beten, wissen, dass Hoffnung stärker ist als Entmutigung. Sie glauben, dass die Liebe stärker ist als der Tod und dass sie sicherlich eines Tages triumphieren wird, wenn auch in Zeiten und auf Wegen, die wir nicht kennen“.

Die Krise im Nahen Osten berührt Karram, die sich selbst als Araberin, Katholikin, israelische Staatsbürgerin und Palästinenserin bezeichnet, sehr.

Wenn ich ehrlich sein soll“, fügt sie hinzu, „auch wenn der Schmerz in diesem Moment so groß ist, fühle ich, dass meine wahre Identität die einer Christin ist. Ich traure zutiefst um mein Land, um beide Völker, aber ich habe nicht das Gefühl, dass ich Partei ergreife, im Gegenteil, ich frage mich ständig: Was kann ich noch tun? Was kann ich tun, um die Waffen zu stoppen? Was kann ich tun, damit Israelis und Palästinenser einander wirklich als das sehen, was sie sind, und die Werte und den Reichtum des jeweils anderen respektieren?“

Angesichts von so viel Grauen stellt sich unweigerlich die Frage: Kann man noch an den Frieden glauben? „Ich glaube, dass wir nur von Gott, dem Gott des Friedens, neu anfangen können. Ich persönlich versuche, weiterhin auf den Heiligen Geist zu hören, damit er mir und uns zeigen kann, was wir noch tun können, um einen langen und blutigen Krieg zu vermeiden, damit Wege des Dialogs, der Achtung der Menschenrechte eröffnet werden können, damit die Kämpfe aufhören können. Deshalb glaube ich an die Kraft des Gebets, und das habe ich auch dem Heiligen Vater auf der Synode, an der ich teilnehme, gesagt. Ich habe ihm versichert, dass wir als Fokolar-Bewegung beten und glauben, dass Gott eingreifen wird, wie es im Tagegebet der Liturgie der letzten Tage hieß: „Der allmächtige und ewige Gott, der die Gebete seines Volkes erhört, wird jenseits aller Wünsche und Verdienste das hinzufügen, worauf das Gebet nicht zu hoffen wagt“.

Doch das Gebet allein reicht nicht aus. „Es ist die Grundlage, aber dann ist es notwendig zu handeln, Liebe gegen Hass zu säen, von der Achtung vor jedem



Menschen auszugehen und unseren Beitrag zum Aufbau gerechter und harmonischer Gesellschaften zu leisten. Papst Franziskus hat gesagt, dass wir „den Mut zur Geschwisterlichkeit“ brauchen, das heißt, wir müssen das Risiko eingehen, auf den anderen zuzugehen, nicht um ihn zu zerstören, sondern um Brücken zu bauen. Das mag in einer solchen Situation der Gewalt naiv erscheinen, aber ich bin davon überzeugt: Wir müssen wieder damit beginnen, das Herz eines jeden Menschen zu verändern, um das Gewissen zu wecken und es zum Guten zu formen, um nach den Kategorien des Friedens zu denken. Dann müssen wir vor allem die Abrüstung in unseren Herzen unterstützen, aber auch die Waffenproduktion einstellen“. Es geht darum, Wege zu finden, die Hoffnung zu nähren. Zunächst einmal“, so Karram abschließend, „durch die Nähe zu den Menschen, die das alles am eigenen Leib erfahren. Aber wenn Sie mich fragen, wo ich Hoffnung finde, dann finde ich sie im Glauben, in Jesus, der gestorben und auferstanden ist. Mit seinem Leiden und seiner Auferstehung ist die Welt bereits erlöst; es liegt an uns, in der Gewissheit zu leben, dass er die Welt überwun-

den hat und immer bei uns ist. Ich erinnere mich, dass unsere Gründerin Chiara Lubich sagte, dass „die Hoffnung die Tugend ist, die uns über die Dinge hinaus schauen lässt, die uns die Zukunft und die Schönheit der Dinge sehen lässt, die noch nicht verwirklicht sind und die uns die Zukunft als ein Gut, als ein Geschenk Gottes sehen lässt“.

Vertrauen wir auf die Kraft des Gebetes und versuchen wir mit aller Kraft, in unseren Lebensbereichen für den Frieden und den Respekt vor allen Menschen zu leben.

Herzlich grüßt Sie



Pfarrer Bernhard Nake



Chiara Lubich
(c) CSC Audiovisivi

Die Fokularbewegung wurde 1943 in Trient (Norditalien) von der 22-jährigen Grundschullehrerin Chiara Lubich (1920-2008) gegründet. Der 2. Weltkrieg stellte sie vor die Frage: „Was bleibt?“ Während sich ihr Bruder Gino im kommunistischen Widerstand engagierte, fand sie ihre Antwort in der Bibel. Schnell scharte sich eine Gruppe junger Frauen um Chiara Lubich. Die Bevölkerung nahm Notiz davon und nannte die Gruppe bald „focolare“. Der Begriff „focolare“ heißt so viel wie Herdfeuer und beschreibt die Atmosphäre von Wärme und Geborgenheit. Das Ziel der Fokolar-Bewegung ist es, den Geist der Geschwisterlichkeit in alle Bereiche des menschlichen Lebens hineinzutragen. Es geht darum, Räume zu schaffen für Begegnung und Dialog. Es geht um Respekt, Toleranz und gegenseitige Wertschätzung. Diesen Werten fühlen sich nicht nur Christen verpflichtet - auch Menschen anderer Religionen und Weltanschauungen inspirieren sich an der Fokolar-Spiritualität.

ORGANISATION

An ihrer Spitze steht laut Statut immer eine Frau. Die Gründerin Chiara Lubich stand der Bewegung zeitlebens vor. 2021 wurde die aus Haifa/Israel stammende Palästinenserin Margaret Karram zur Präsidentin gewählt. Ko-Präsident ist in zweiter Amtszeit der Spanier Jesús Moran. Die Koordination von regionalen Aktivitäten liegt in den Händen eines Regionalrates, dem jeweils eine Frau und ein Mann gemeinsam vorstehen. Für die Länder Deutschland, Österreich und die Schweiz sind das aktuell Ursula Schmitt und Roberto Rossi.

www.fokolar-bewegung.de



Firmung 2023

Der Heilige Geist war spürbar am Werk!

In zwei bewegenden Firmfeiern hat Weihbischof Dr. Dominicus Meier aus Paderborn am Sa., 21.10.23 insgesamt 78 Jugendlichen das Sakrament der Firmung gespendet. In seiner Predigt ermutigte der Weihbischof die Jugendlichen, der Kraft des Heiligen Geistes zu trauen und mit aller Entschiedenheit für den Frieden zu leben, im eigenen Herzen, in der eigenen Familie und im größeren Umfeld.



Zu Beginn der zweiten Feier erzählten Maya Feldens und Emma Stute der versammelten Gemeinde, wie sie den Weg der Firmvorbereitung erlebt haben:



„Lieber Weihbischof Dominikus, liebe Gemeinde, wir freuen uns sehr, dass Sie alle heute hier bei unserer Firmung sind. Für uns ist dieser Tag ein besonderer, auf den wir uns mehrere Wochen lang vorbereitet haben.“

Meinolf Wacker hat ein Buch geschrieben, in dem es darum geht sich mit dem Leben zu beschäftigen. Es heißt „Mein Leben - windschief und glänzend“. Dieses Logbuch besteht aus Fragen zum Leben. Neben einfachen Fragen, wie zum Beispiel „Welche Menschen sind immer für dich da?“, gibt es aber auch Fragen mit denen man sich mehr beschäftigen und auch mal mehr nachdenken muss. Zum Beispiel: „Wenn es Gott wirklich gibt, was würde ich ihm sagen?“

Jedes Mal, wenn ich mein Logbuch in die Hand genommen und mich mit den Fragen beschäftigt habe, ist mir eines immer bewusst geworden. Bei dieser Firmung hier geht es um UNS.

Um jeden einzelnen, der hier heute sitzt. Es geht darum dass wir den Sinn unseres Lebens verstehen und etwas aus unserem Leben machen.

Das ist mir auch bei dem Vertiefungsmodul vor dem Tiny House im Pfarrgarten aufgefallen. Wir haben uns in kleinen Gruppen über verschiedene Erfahrungen ausgetauscht. Außerdem haben wir uns kleine Filme angesehen, in denen Personen unterschiedlichen Alters von ihrem Weg ins Leben erzählt haben. Und ich muss wirklich sagen: diese Erfahrungsberichte haben mir geholfen, mich zu orientieren. Zum Beispiel in beruflicher Hinsicht...

Ja genau, und nach den Sommerferien ging's dann weiter. Insgesamt waren wir nun 78 Jugendliche, die firm für ihr Leben werden wollten - hier vorne sehen Sie jetzt die Hälfte der Gruppe. Es gab nun ein weiteres Treffen, bei dem Meinolf Wacker uns mit dem Firmteam etwas zu dem „Bootsführerschein“ erzählt hat, den wir in den folgenden Wochen absolvieren sollten.

Meinolf Wacker hat uns dazu PowerPoint Präsentationen zu verschiedenen Themen vorbereitet, die wir in

unseren Booten besprechen sollten.

1. Tu, was Jesus dir sagt!
2. Lebt mit „Jesus in einem Boot“!
3. Sag, was du in deinem Herzen spürst!
4. Werde der oder die, der oder die du bist!
5. Trau dem Leben!

Eine Bootscrew bestand dabei aus 3-6 Jugendlichen. In jedem Boot wurde ein Moderator gewählt, der die Treffen einer Bootsgruppe geleitet hat. Die Gruppenarbeit sollte uns als Gruppe näher zusammenschweißen und uns helfen uns besser kennenzulernen.

Nach jeder fertigen Präsentation haben wir als Team eine bestimmte Anzahl an dicken Fischen erhalten, sodass wir am Ende auf genau 153 Fische kamen - so viele Fische, wie Petrus an jenem Morgen aus dem Wasser fischte.

Nach den Herbstferien stand schließlich das letzte Treffen zum Thema „Die sieben Gaben des Heiligen Geistes“ an. **Die sieben Gaben sind die Gabe der Weisheit, der Einsicht, des Rates, der Erkenntnis, der Stärke, der Frömmigkeit und der Gottesfurcht.** Wir haben gelernt, uns auf Gott zu verlassen und dennoch unser eigenes Ziel im Leben nicht aus den Augen zu verlieren.

Bei unserer Firmvorbereitung ging es also vor allem darum, dass wir unseren Weg ins Leben finden. Es ging um UNS!

Dafür möchten wir vor allem Meinolf Wacker, aber auch allen anderen aus dem Team, die uns auf unserem Weg begleitet haben, Danke sagen!“

Und dann noch drei O-Töne von Jugendlichen:

„Ich fand die Firmfeier ganz toll gestern, wirklich! Und ich wollte mich nochmals ganz herzlich bedanken, dass wir so eine tolle Vorbereitung mit euch allen hatten. Einen schönen Sonntag!“

„Lieber Meinolf! Vielen herzlichen Dank für dein Feedback. Darüber habe ich mich echt gefreut. Ich war gestern -kurz vor der Lesung - so aufgeregt, dass ich meinen Herzschlag bis zum Auge gespürt habe. Aber nachdem ich vorgelesen habe, war ich einfach erleichtert



und glücklich, dass ich über meinen Schatten gesprungen bin. Danke, dass ich die Chance von dir bekommen habe und du im Vorfeld schon an mich geglaubt hast. Auch über das Feedback des Weihbischofs habe ich mich gefreut, meine Oma, die es ja auch mitbekommen hat, war richtig stolz.“

„Ich bin wirklich traurig, dass die Firmvorbereitung nun vorbei ist. Es hat mir alles wirklich viel Freude bereitet und auch deine liebevolle Art, hat mich über mich hinauswachsen lassen. Ich möchte mich gern weiter engagieren und wenn du mal irgendwie Unterstützung brauchst oder ich dir irgendwie bei Projekten helfen kann, lass es mich gern wissen. Ich würde mich sehr freuen.“

„Lieber Meinolf, vielen Dank, dass du meiner Freundin und mir die Möglichkeit gegeben hast, unsere Erfahrungen zu teilen. Ich glaube, ich kann auch im Namen meiner Freundin sagen, wie schön es war dort vorne zu stehen und in all die Gesichter zu schauen. Danke, dass du uns vertraut hast.“

Und dann war da noch ein älteres Ehepaar. Sie hatten im Verlauf eines Gottesdienstes zwei Namen von zwei Firmbewerberinnen auf kleinen Zetteln erhalten und seither für die beiden gebetet. Kurz vor den Firmfeiern übergaben sie mir kleine Geschenke für die Mädchen. Ich durfte sie an die Jugendlichen nach den Gottesdiensten weitergeben. Am Sonntag nach der Firmung war eine der Jugendlichen in der Messe. Ich sah, wie das ältere Ehepaar auf das Mädchen zugehen und ihr noch einmal herzlichst gratulierten. Brückenschläge des Himmels.

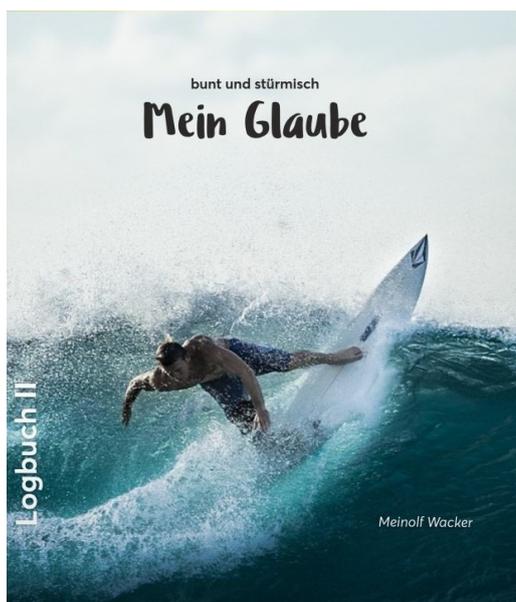
Liebe Gemeindemitglieder, beten Sie weiterhin für diese jungen Menschen, dass sie geistgestärkt auf ihrem Weg weitergehen können.



Meinolf Wacker

Logbuch 2

„Mein Glaube - bunt und stürmisch!“



Nachdem das Logbuch 1 beim Verlag Neue Stadt richtig hohe Verkaufswellen schlägt, haben wir uns entschieden, noch vor Weihnachten das **Logbuch 2: „Mein Glaube – bunt und stürmisch“** herauszubringen. Es ist ein ideales Weihnachtsgeschenk für junge Sinnsucher*innen im Alter von 15 – 20 Jahren. Hier der Blick ins Vorwort des Buches:

„Wir sitzen vor einer Eisdielen. Ein Gespräch entwickelt sich. Der Jugendliche beginnt zu erzählen. Ganz schön bunt und stürmisch zugleich – sein Leben. Ständig kommt Neues hinzu – Geschenke und Herausforderungen, Frohmachendes und Belastendes – in seiner Familie, im Freundeskreis, in der Schule und auch im Blick auf seinen eigenen Weg. „Aber irgendwie gibt es da in meinem Leben ein ‚Mehr‘ – trotz aller Zweifel, ob es Gott gibt!“, vertraut er mir mit seinen 17 Jahren an.

„Obwohl alles im Fluss ist, hab’ ich den Eindruck, einen inneren Halt gefunden zu haben.“ Während er das erzählt, strahlt er. „Ich glaube, da ist jemand, der viel größer ist als ich, und der meint es gut mit mir!“



Es gibt in jedem Fluss Orte für Brückenpfeiler. Auch im Fluss des Lebens. Auch in deinem Leben: Du musst nur aufbrechen und oft lange und intensiv nach einem festen Stand suchen.

Uralte Weggefährten solchen Aufbrechens, Suchens und Findens sind die „Könige aus dem Morgenland“, wie wir sie nennen. Die Bibel erzählt, dass sie dem Stern ihrer Sehnsucht folgten und aufbrachen – durch die Stürme des Lebens hindurch. Sie haben sich auf weite Wege gemacht. Sie blieben sich treu und fanden ein ganz gewöhnliches Kind in einer Futterkrippe in Bethlehem. Sie sahen, sie ließen sich anrühren, sie fielen auf die Knie und waren tief bewegt. Sie hatten gefunden.

Zur Benutzung des Logbuches 2 steht am Anfang folgende Erklärung:

- Das **erste Kapitel** dieses Logbuches lädt ein, wie die Könige auf die Suche zu gehen, Entdecker*in zu werden und deinem Stern zu folgen. Die Könige sind in der Begegnung mit einem Neugeborenen dem großen Geheimnis ihres eigenen Lebens auf die Spur gekommen. Das hat sie bereichert und neue Wege gehen lassen.
- Im **zweiten Kapitel** des Logbuches geht es um eine weitere Entdeckungsreise, dieses Mal mit den ersten Freund*innen Jesu. Ihr Leben war genauso stürmisch wie das unsrige. Auch bei ihnen lief nicht alles glatt. Oft hatten sie Angst zu scheitern und unterzugehen. Aber „mit Jesus im Boot“ bezwangen sie die Stürme ihres Lebens. In diesem Kapitel findest du fünf Tools: eine Einladung, dich mit anderen auf den Weg zu machen wie die Gefährt*innen Jesu und gemeinsam ihrer Erfahrung auf die Spur zu kommen.
- Im **dritten Kapitel** geht es ganz konkret um dein Leben – in all seinen Aspekten. So viele Facetten hat das Leben! In diesem Logbuch nehmen wir ein Bild aus der Natur dafür: die Farben des Regenbogens. Wie sich das weiße Licht der Sonne im Zusammenspiel von Licht und Wasser in sieben Spektralfarben auffä-

chert, so gewinnt das Leben mit Jesus buchstäblich Farbe – in all seinen Bereichen!

- In einem fiktiven Brief gibt Maria Magdalena, die erste Zeugin der Auferstehung Jesu, im **vierten Kapitel** ihre Erfahrung an dich weiter: Die Liebe verändert alles!
- **Im letzten Kapitel** findest du praktische Hilfen für ein bewusstes Leben aus dem Geist Jesu, in der Verbindung mit ihm: ein Morgen- und Abendgebet und ein paar Ideen für deinen Tagesablauf.

Möge dir der Weg mit diesem Logbuch helfen, mit deinen Fragen, Zweifeln, Ängsten und Hoffnungen dem Stern deiner Sehnsucht zu folgen.

Und wenn du dich fragst: Wer ist dieser Gott? Gibt es ihn überhaupt?, dann bist du in bester Gefährt*innenschaft mit vielen, vielen anderen Menschen! Nicht nur von heute. Wir haben Gott nie in der Tasche. Als Mose Gott nach seinem Namen fragte, hörte er: „Sag den Israeliten, der ‚Ich-bin-da!‘ hat mich zu euch gesandt!“ (Ex 3,14). Damit wird Mose radikal auf das Dasein im Augenblick, auf die pure Gegenwart verwiesen.

Und auch der zweifelnde Thomas (vgl. Joh 21) kann ein treuer Weggefährte sein. Jesus lädt ihn nach seinem Tod in einer Begegnung ein, den Finger in seine Wunde zu legen. Damit macht er auch uns Mut:

Mut, Zweifel zuzulassen. Mut, dranzubleiben. Mut, Wunden (auch unsere eigenen!) anzuschauen, sie zu berühren, vielleicht sogar sie anderen behutsam zu zeigen. So kann ein tieferes mitfühlendes Miteinander entstehen – und ein Ja zu uns selbst, so wie wir sind!

Du hast dein Leben, dieses eine, kostbare Leben – im Hier und Jetzt. Was du jetzt wählst, prägt dein weiteres Leben. Und nicht nur deines! Du, wir alle sind eingeladen, miteinander aufzubrechen, zu suchen, zu glauben, hinzufallen, aufzustehen, weiterzumachen – mit dem, der uns alle, jeden Menschen längst ins Herz geschlossen hat. Wenn du versuchst, einfach da zu sein, ganz da zu sein, dich den Fragen und Zweifeln





Kreuz zum Einzelpreis von 16,95 € erworben werden.

Anregung: Die Logbücher können auch ein interessantes Weihnachtsgeschenk sein.

Meinolf Wacker

go4peace – Aktion

„Licht von Bethlehem – Sei Friedensstifter*in!“

Junge Leute des Netzwerkes go4peace verteilen am Nachmittag des 23.12.2023 das Licht von Bethlehem in unserer Stadt und an vielen Orten Europas. Nach einer kleinen Aussendungsfeier um 15.30 Uhr in der Kirche Heilige Familie machen sich die Jugendlichen in kleinen Gruppen mit einer Sturmlaterne auf den Weg zu all denen, die gern das Licht von Bethlehem in ihrer Wohnung empfangen möchten. Bei jeder kurzen Begegnung an der Tür zu den Wohnungen verschenken die Jugendlichen eine Kerze, die am Licht von Bethlehem entzündet wurde, einen Kugelschreiber mit der Aufschrift „Sei Friedensstifter*in!“ und zwei Postkarten mit weihnachtlichem Motiv. Jeder Beschenkte ist eingeladen, eine Karte als Brückenschlag des Friedens an jemanden aus dem eigenen Beziehungsnetzwerk zu versenden und die zweite Karte zu behalten.

Wenn Sie das Friedenslicht am 23.12. nachmittags erhalten wollen und in der Zeit von 16 – 18 Uhr zu Hause sind, melden Sie



sich bei meinolfwacker@gmx.de oder tragen Sie sich mit ihrem Namen und ihrer Adresse in eine Liste in den jeweiligen Kirchen ein. Wir werden Ihren Vor- und Familiennamen an die Benediktiner der Dormitio-Abtei in Jerusalem weiterleiten. Diese machen sich in der Heiligen Nacht mit Jugendlichen auf den Weg nach Bethlehem und werden für Sie an der Geburtsgrube Jesu beten. Auch hier in Kamen werden wir in der Nacht in der Christmette um 21 Uhr für Sie beten. So ist das Licht, das Sie empfangen werden, ein leuchtendes Zeichen der Verbundenheit mit Menschen in Israel, in ganz Europa und hier vor Ort.

Melden Sie sich bis zum 2. Adventssonntag, dem 10.12.23.

Am Abend des 23.12., 20 Uhr MEZ wird es für die jungen Leute, die an vielen Orten Europas das Licht weitergegeben haben, noch ein Austauschtreffen via Zoom geben. Die Beteiligten in Kamen laden wir zu einem Treffen ins Pfarrzentrum, Dunkle Str. 4, ein, von wo aus wir das Zoommeeting organisieren.



Aktion des Netzwerkes go4peace

Brückenschläge



Täglich begegnet uns in dieser friedlosen Zeit das Leid ungezählter Menschen in unserem Lebensumfeld, in der Zeitung, im Fernsehen und auf den Internetkanälen. Viele von uns engagieren sich für solche Menschen in Not. Dennoch fühlen wir uns hilflos und überfordert. Was können wir in solchen Augenblick tun? – Halt kurz inne und leg diese Menschen Gott ans Herz: „Gott, sei diesen Menschen nahe!“

Wir haben zu dieser Aktion kleine Kärtchen gedruckt, die in unseren Kirchen ausliegen.



Gib diesen Impuls gerne weiter. Teile gern auch das YouTube-Video, das über diesen QR-Code anzu-steuern ist.

So wächst das Netzwerk der Verbundenheit für den Frieden!

Weltfrieden

Sie war mittlerweile 82 Jahre alt und lebte mitten in ihrer kleinen Stadt. Dort war ihr Zuhause. In ärmlichen Verhältnissen groß geworden, hatte sie dem Leben getraut und es in die Hand genommen. Sie schaute zurück auf reichhaltige glückliche Jahre. Mit ihrem Mann hatte sie zwei Kindern das Leben geschenkt, sie das Leben und Glauben gelehrt und sie ins Leben begleitet. Sie hielt lebendigen Kontakt zu ihnen und ihren Kindeskindern. Es war nicht immer leicht gewesen, aber sie war gut durchgekommen, tief verwurzelt in ihrem Glauben an Gott. Das alles war lange her. Nun war sie viel allein.

Sie liebte Blumen über alles und sprach mit ihnen morgens, wenn sie sie mit Wasser versorgte. Wachsam nahm sie teil an dem, was in der Welt geschah. Mit großer Aufmerksamkeit studierte sie jeden Morgen die Zeitung. Sie litt mit den Leidenden und freute sich mit den Fröhlichen, nahm teil an vielen gesellschaftlichen Entwicklungen. Anrufenden hörte sie geduldig zu, machte Mut und versprach zu beten.

Dann entzündete sie eine Kerze auf ihrem Tisch als Zeichen stiller Verbundenheit.

Es war das wärmende Licht, das in jeder

Begegnung mit ihr aufstrahlte, ein Licht verborgener Gegenwart.



Wenn Zeit blieb, strickte sie – oft waren es Socken für Menschen in Not. In ihren Gedanken machte sie sich immer wieder betend auf die Socken zu vielen Menschen. Abend für Abend legte sie alles, was der Tag gebracht hatte, ans Herz Gottes. Sie bat ihn um seine Nähe für all ihre Lieben und für die Menschen, die ihr begegnet waren – in der Zeitung, in den Nachrichten, am Telefon, über soziale Medien, am Tisch in ihrem Haus und in ihrer Erinnerung. Sie lebte in der Stille ihres Hauses mit lauterem Herzen. (vgl. Psalm 101,3) Ihr Herz und ihr Haus waren erfüllt von einem tiefen Frieden. Von ihr ging Frieden aus, wie vor 2000 Jahren vom Stall in Bethlehem - Frieden für die Welt – Weltfrieden.

Heinolf Wacker



Sonderkollekte Sa./So., 26./27.11.2023

Hilfe für Erdbebenopfer in Afghanistan

Anfang Oktober 2023 hat erneut ein Erdbeben der Stärke 6,3 den Westen Afghanistans erschüttert. Tausende von Menschen sind dabei ums Leben gekommen. Den Menschen dieses Landes fehlt es an allem. Ein junge Afghane unserer Stadt hat mit seiner Frau lebendige Kontakte in sein Heimatland.

Am Telefon erzählte er mir: *„Ich kenne Familien im Großraum Herat, die haben alles verloren: Ihre lieben Angehörigen, ihre Häuser, ihre Kleidung und sie haben nichts zu essen. Und all das vor dem nahenden kalten Winter.*

Ich habe über Freunde im Iran Kleidung für die Kin-

der und zwei Zelte besorgen lassen. Und meine Freunde aus dem Iran sind mit dem Auto nach Afghanistan gefahren und haben die Hilfe dorthin gebracht. Jetzt versuchen wir uns weiter um diese Menschen zu sorgen!“

Dieser junge Familienvater aus Kamen wird im Gottesdienst am Sonntag, dem **26.11.23 um 11 Uhr** von seinem Engagement erzählen. Die Kollekte dieses Wochenendes soll seiner Arbeit zu gute kommen.

Heinolf Wacker

Sonderkollekte Sa./So., 16./17.12.2023

Humanitäre Hilfe für die Menschen in Gaza

Zum Wochenende Sa./So., 16./17.12.2023 halten wir in der Pfarrei Hl. Kreuz Kamen für den Einsatz von Caritas International eine Sonderkollekte für die Menschen in Gaza.

Caritas International schrieb dazu:

Die Verwüstungen des Krieges haben Menschen zurückgelassen, die jetzt dringend humanitäre Hilfe benötigen. 300.000 Euro für humanitäre Nothilfe haben wir, verbunden mit der Forderung nach der Öffnung humanitäre Korridore, bereits bereitgestellt. Sobald der Zugang nach Gaza möglich ist, können wir die Hilfen verstärken. Gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort bereiten wir schon jetzt die Verteilung dringend benötigter Hilfsmittel wie Lebensmittel, Hy-

giene Artikel oder von Medikamenten vor. Angesichts der Not, von der unsere Kolleginnen und Kollegen vor Ort berichten, ist aber jetzt schon klar, dass es noch mehr Hilfen brauchen wird. Nicht nur in Gaza, auch im Westjordanland. Mit anderen Worten: Die Nothilfe, die wir mit den ersten 300.000 Euro leisten werden, ist erst der Anfang.

In Namen unserer Partner vor Ort und im Namen der Menschen, die dringend auf humanitäre Hilfe angewiesen sind, bitten wir Sie deshalb darum uns zu helfen, die Hilfen möglich zu machen - so lange sie benötigt wird.

*Dr. Oliver Müller
Leiter Caritas International*

Sie können ihre Spenden auch auf folgendes Konto überweisen:

Spendenkonto: Pfarrei Heilig Kreuz Kamen
Stichworte: „Afghanistan“ oder „Nothilfe Gaza“
IBAN: DE08 4416 0014 5021 3901 01
BIC: GENODEM1DOR
Dortmunder Volksbank eG

Bei Spenden bis 300 Euro reicht es, wenn Sie einen Kontoauszug der Lohnsteuererklärung beilegen, Spendenquittungen für Barspenden oder für Beträge über 300 Euro werden auf Wunsch ausgestellt. Geben Sie dazu bitte ihre vollständige Adresse an.

Herzlichen Dank!



Adventssammlung Mut zur Hoffnung



Die Caritas im Erzbistum Paderborn weist auf die kommende Adventssammlung hin. Sie wird landesweit vom 18. November bis 9. Dezember 2023 unter dem Leitwort "Mut zur Hoffnung" durchgeführt.

"Mit einer Spende zur Adventssammlung ermöglichen Sie der Gemeindecaritas einen finanziellen Spielraum für unbürokratische Hilfen vor Ort, wenn der Kühlschrank leer ist, die Kinderschuhe zu klein sind oder die Rente für das Stück Streuselkuchen nicht reicht und man deshalb niemanden mehr zum Kaffeetrinken trifft", erklärt auch Rebecca Schade, Geschäftsführerin der Caritas-Konferenzen für das Erzbistum Paderborn. "Sie unterstützen die karitativen Grunddienste wie zum Beispiel die Schuldnerberatung, die allgemeine Sozialberatung als erste Anlaufstelle für Menschen in schwierigen Lebenssituationen oder die Hilfsangebote für Menschen auf der

Flucht. Sie unterstützen Menschen, die Menschen unterstützen.

Die Spenden aus der Adventssammlung werden dringend benötigt und dort eingesetzt, wo staatliche Förderung und sonstige Finanzierungsquellen nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen.

Einige Damen der Caritas-Konferenzen Kamen werden Hausbesuche durchführen. In einem Anschreiben, das von Mitarbeiter*innen in die Briefkästen geworfen wird, bittet die Caritas ebenfalls um Unterstützung.

Sie können ihre Spende auch auf folgende Konten überweisen:

Caritas-Konferenz Hl. Familie Kamen
Stichwort: Adventssammlung
IBAN DE68 4416 0014 0280 3886 00
Volksbank Dortmund

Caritas-Konferenz St. Marien Kaiserau
Stichwort: Adventssammlung
IBAN: DE 31 4435 0060 0005 6122 62
Sparkasse UnnaKamen

Herzlichen Dank!

„Mein Schuh tut gut!“

Schuhsammelaktion 2023 der Kolpingsfamilien in Kamen

Zum diesjährigen Kolpinggedenktag findet die achte bundesweite Schuhsammelaktion zugunsten der KOLPING INTERNATIONAL Foundation statt. Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre beteiligt sich auch die Kolpingsfamilie Kamen wieder an der Sammelaktion „Mein Schuh tut gut!“.

Bundesweit wurden in den letzten sieben Jah-



ren schon über 1,4 Millionen Paar Schuhe gesammelt. Fast jeder von uns hat zu Hause Schuhe, die nicht mehr getragen werden, aber noch in einem guten Zustand sind. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, diese Schuhe zu spenden und damit etwas Gutes zu tun.

Die Kolpingsfamilie Kamen bittet um Abgabe der gebrauchten, gut erhaltenen



Schuhe in einen bereitgestellten Karton hinten im Turm der Pfarrkirche oder bei Familie Weber, Klosterstraße 8 in Kamen. Hier wird um eine vorherige telefonische Terminabsprache unter 02307/75188 gebeten.

Da die Schuhe noch weitergetragen werden sollen, ist es hilfreich, dass sie paarweise verbunden und nicht beschädigt oder stark verschmutzt sind.

Nach Abschluss der Aktion werden die gesammelten Schuhe in Sortierwerken der Kolping

Recycling GmbH sortiert und vermarktet. Der gesamte Erlös der bundesweiten Aktion kommt der KOLPING INTERNATIONAL Foundation zugute.

Ziel der Stiftung ist z. B. die Förderung von Berufsbildungszentren, von Jugendaustausch und internationalen Begegnungen, Sozialprojekten und religiöser Bildung.

Nähere Informationen im Internet unter www.kolping.de/meinschuhtutgut

Samstag, 06.01.2024 Sternsingeraktion



Am Sa, 06. Januar 2024 ziehen die Sternsinger wieder durch die Straßen unserer Pfarrei und freuen sich auf die Begegnungen mit Ihnen.

Die Sternsinger sammeln für Kinder im Stadtviertel Fermetin / Shkodër / Albanien.

Wenn Sie gerne von den Sternsängern besucht werden möchten und Sie bisher **noch nicht** besucht wurden, dann können Sie sich ab den 1. Advent (So., 03.12.2023) in die Liste ein-

tragen, die in den Ausgangsbereichen ausliegen.

Aussendungsgottesdienste

Sa., 06.01.2024, jeweils um 9:30 Uhr in den Kirchen Heilige Familie und St. Marien Kaiserau

So., 07. Januar 2024 findet um 11 Uhr in der Kirche Heilige Familie ein Familiengottesdienst zur Sternsingeraktion statt.

Herzliche Einladung an alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene als Sternsinger und als Begleiter mit dabei zu sein! Der Vorbereitungsstermin wird noch mitgeteilt.

Wir sagen Danke...

Sehr geehrte Spenderin, sehr geehrter Spender,

Vielen Dank für Ihre großzügigen Spenden! Sie ermöglichen damit den Helfern vor Ort, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen.



Die Kollekte der Firmlinge: Diaspora Opfer hat 1.068,49 Euro ergeben. Für die Opfer der Flutkatastrophe in Libyen wurden 1.100 Euro gespendet.



Veranstaltungen

Sankt Martin

Am Do, 09.11., 17:15 Uhr, findet ein Wortgottesdienst zu St. Martin in der Kirche Hl. Familie für die Familien der Schulkinder der Südschule und Josefschule statt.

St. Martinsfeier mit Umzug in Kamen Mitte des Katholischen Familienzentrums Heilige Familie. Die Kinder und Eltern treffen sich am Mo, 13.11., 17 Uhr zu einem kleinen Wortgottesdienst in der Kirche Hl. Familie. Anschließend wird ein Laternenumzug in Begleitung einer Blaskapelle veranstaltet. Der gemütliche Abschluss findet nach Wetterlage im Familienzentrum statt. Eine Vorbestellung für Martinsbrezel ist bis spätestens 07.11. dringend erforderlich.

St. Martinsfeier in Kamen Methler des Kath. Kindergartens St. Marien. Es beginnt am 10.11. um 17 Uhr mit einer Andacht (je nach Wetterlage im Freien oder in der Kirche). Danach wird die Legende vom Hl. Martin gespielt und wir ziehen mit der Blaskapelle um die Kirche herum. Anschließend bietet der Förderverein Würstchen und warme Getränke an.

St. Martins Umzug für die Kinder und Eltern des St. Christophorus Kindergarten in Südkamen. Beginn ist am 13.11. um 17 Uhr mit einem gemeinsamen Singen, anschließend gehen wir durch Südkamen. Der Abschluss findet am Kindergarten statt.

Elisabeth Feier

Die Caritas-Konferenz lädt die Gemeinde am Do., 23.11.2023 -

nach der Messe um 15 Uhr - zur Elisabeth Feier bei Kaffee und Kuchen herzlich in das Pfarrzentrum, Dunkle Str. 4, ein.

Anmeldungen zur Teilnahme bitte bis 18.11.2023 bei Frau Monika Foltys: Tel. 15183 oder bei Christel Mergardt: Tel: 87313.



Evangelische Gemeindemitglieder sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung und einen fröhlichen gemeinsamen Nachmittag.

Begehrter Adventskalender

Auch in diesem Jahr organisiert die Pfarrgemeinde Hl. Kreuz Kamen in St. Marien Kaiserau den begehrten Adventskalender. Jeden Tag ab Fr, 01.12., 18 Uhr wird bei den Gastgebern ein mit der jeweiligen Tageszahl versehenes Fenster eröffnet. Ein kleines Programm soll zum Innehalten einladen. Zum Redaktionsschluss für diese Pfarrnachrichten waren noch nicht alle Fenster für den Begehrten Adventskalender vergeben. **Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, melde sich bitte bei Monika Köhn (Tel. 38133).**

Die Termine finden Sie ab Ende des Monats auf unserer Homepage: kirche-am-kreuz.de, in der Tageszeitung und in den Kirchen.

Gemeinsamer Gottesdienst der katholischen Kitas

Am Sonntag, 3. Dezember 2023 um 15 Uhr feiern unsere drei katholischen Kitas „St. Marien“, „St. Christophorus“ und „das Familienzentrum Heilige Familie“ einen gemeinsamen adventlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Heilige Familie. Wir hören, wie sich der Hirte Simon auf den Weg macht nach... ja, das wird noch nicht verraten! Musikalisch begleitet werden wir von Barbara Sandfort (Familienbund Paderborn), Anschließend sind alle zu Grillwürstchen und Getränken eingeladen. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Advent-Nachmittag."

Ökumenisches Adventssingen

Am ersten Advent, So, 03.12.2023, 17:30 Uhr, findet das Adventssingen in der Pauluskirche statt. Es singt die Chorgemeinschaft der Pfarrei Heilig Kreuz, die ev. Kantorei und es spielt der ev. Posau-



nenchor. Alle Besucher innen und Besucher sind eingeladen, adventliche Lieder mitzusingen.

12-Minuten im Advent in der Lutherkirche

Mo	04.12.2023	Mi	13.12.2023
Di	05.12.2023	Do	14.12.2023
Mi	06.12.2023	Fr	15.12.2023
Do	07.12.2023	Mo	18.12.2023
Fr	08.12.2023	Di	19.12.2023
Mo	11.12.2023	Mi	20.12.2023
Di	12.12.2023		

Zu den Kurzandachten, die immer um 17.48 Uhr beginnen, laden verschiedene Gruppen und Kreise der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in Kamen im Advent in die Lu-

therkirche/Innenstadt ein. Dort können Sie innehalten, auftanken, singen, Geschichten hören, zur Ruhe kommen oder für sich neu bedenken, was Advent für Sie bedeutet.

Marienmarkt

Am dritten Adventswochenende (**Sa., 16. und So., 17.12.23**) findet der Weihnachtsmarkt in Methler an der Kirche St. Marien Kaiserau statt. Die Gemeinde Hl. Kreuz Kamen nimmt mit einem Stand teil.

An beiden Tagen können Sie im Pfarrheim Kaffee und Kuchen genießen. In der Kirche gibt es unterschiedliche Veranstaltungen,

Der Abschluss findet **am Sonntag um 18 Uhr mit einer ökumenische adventsmusikalische Andacht statt**. Herzliche Einladung.



Auch in diesem Jahr laden wir **Dich** herzlich ein, beim Krippenspiel mitzumachen.

Komm einfach zur ersten Probe am Dienstag den 14.11.23 von 17-18 Uhr ins Pfarrzentrum Heilige Familie Dunkle Str. 4!

Die weiteren Proben finden in der Kirche Hl. Familie Kamen statt:

Dienstags: 21.11.23, 28.11.23, 05.12.23, 12.12.23 jeweils von 17-18 Uhr,
Freitag: 19.12.23 von 10:30 bis 11:30

Krippenspiel 2023

Friede sei mit euch!

Generalprobe

Samstag, 23.12.23 von 10-11 Uhr in der Kirche Heilige Familie

Krippenspielfeier, am 24.12.23 um 15:30 Uhr in der Kirche Heilige Familie

Du möchtest mitspielen, kannst aber zur ersten Probe nicht dabei sein?

Melde dich gerne bei Petra Borgmann, Tel.: 02307/74688.

Wir freuen uns auf dich!

Petra & Désirée



Bild: Freepik

Erstkommunion 2024

Bei Gott zu Hause!

Die nächste Kommunionvorbereitung für Kinder und ihre Familien startet in unserer Pfarrgemeinde Heilig Kreuz Kamen noch in diesem Jahr: am **Sa, 16.12.23** beginnen wir um **10:00 Uhr** mit einem **Parcours** für alle **Kommunionfamilien in der Kirche Heilige Familie**. Inner-



halb von zwei Zeitstunden werden wir Anmeldefragen klären und in die erste Etappe der Kommunionvorbereitung einführen – die Sternsingeraktion am Sa, 6.01.2024 ab 9:30 Uhr in den beiden Kirchen St. Marien und Heilige Familie Kamen. Die Teilnahme ist für alle Kommunionkinder verbindlich – führt sie doch in das Lebensgeheimnis Jesu ein, sich den Nöten und Sorgen der ärmsten und benachteiligten Menschen anzunehmen. Den Ertrag der Sternsingeraktion wollen wir den ärmsten Kindern und Familien in Nordalbanien zur Verfügung stellen.

Am So, 7.01.2024 ist um 11:00 Uhr der erste Familiengottesdienst für alle Kommunionfamilien der Pfarrgemeinde Heilig Kreuz in der Kirche Heilige Familie. Zugleich ist das der Abschluss der Sternsingeraktion.

Ein Begleitbuch für Kinder, „Bei Gott zu Hause“, gibt wertvolle Anregungen für den Kommunionweg. Für 5,- € wird es am 16.12.23 beim Vorbereitungsstart angeboten. Es ist sinnvoll, wenn sich verschiedene Familien mit ihren Kommunionkindern zusammensetzen, um einzelne Kapitel zu besprechen.

Die weiteren Elemente des Kommunionweges werden dann ebenfalls beim Starttreffen am 16.12.23 bekanntgegeben.

Die Kommunionfeiern sind am Sa, 20.04.2024 um 10:00 Uhr (St. Marien) und um 12:00 Uhr (Heilige Familie).

Die Anmeldung zum Kommunionweg erfolgt wieder über unsere Homepage – in der Rubrik „Fokus“ wird bald ein Button aktiviert, der zum Anmeldeformular führt.

Terminkalender

Pastoraler Arbeitskreis

Montag, 20.11.2023, 19 Uhr

Der Pastorale Arbeitskreis der Pfarrei Heilig Kreuz Kamen trifft sich im Pfarrzentrum Hl. Familie Kamen, Dunkle Str. 4.

Kirchenvorstand

Donnerstag, 23.11.2023, 19 Uhr,

Der Kirchenvorstand trifft sich im Pfarrheim St. Marien, Harkortstr. 1.

Zu folgenden Veranstaltungen sind alle, die teilnehmen möchten, ganz herzlich eingeladen. Wir wünschen allen ein gutes Beisammensein und viel Freude bei den Treffen.

Caritasverband für den Kreis Unna

Mittwoch, 08.11.2023, 15 Uhr

Informationsnachmittag zum Thema: Flüchtlinge bei uns - rechtliche Fragen aus der Praxis für die Praxis, Referent: Rechtsanwalt Manuel Kabis aus Dortmund.

Ort: Pfarrzentrum Heilige Familie, Veranstalter: Caritasverband für den Kreis Unna e.V.

Caritaskonferenz

Die Caritas-Konferenz lädt die Gemeinde am

Donnerstag, 23.11.2023 - nach der Messe um 15 Uhr - zur Elisabeth Feier bei Kaffee und Kuchen herzlich in das Pfarrzentrum, Dunkle Str. 4, ein. Anmeldungen zur Teilnahme bitte bis 18.11.2023 bei Frau Monika Foltys: Tel. 15183 oder bei Christel Mergardt: Tel: 87313.

Proben

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Jeden Montag: 19 Uhr

Blasorchester St. Marien Kaiserau eV, im kath. Pfarrheim Harkorstr. 1

Jeden Mittwoch: 19:30 Uhr

gemeinsame Probe ‚Cäcilienchor‘ und ‚Voices of Joy‘ im Pfarrzentrum Hl. Familie Kamen, Dunkle Str. 4.. Keine Probe in den Ferien.

Jeden ersten Donnerstag: 18 Uhr

‚Cäcilia Kaiserau‘ Treffen für Vorstand und Interessierte, im kath. Pfarrheim Harkorstr. 1

Christophorus-Café

Wir wollen Euch immer am letzten Sonntag im Monat von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr mit unseren Kuchenkreationen verwöhnen.

• 29.10. Herbstzeit ist Rotweinzeit



- 26.11. Schokolade trifft auf Mandeln und Nüsse

Nur am Pfingstsonntag und zu Weihnachten machen wir Pause.

Wo sind wir? Ihr findet uns in einem Raum des Christophorus-Kindergartens, Hegelstr. 4, Kamen. Wir freuen uns auf Euch, alle, die möchten, können vorbeikommen.

KAB Hl. Kreuz Kamen

Die KAB Hl. Kreuz Kamen lädt zur Monatsversammlung mit Kaffee und Kuchen am **Do, 23.11.2023. um 15 Uhr** im Saal des Pfarrzentrums Hl. Familie Kamen, Dunkle Str. 4. ein. **Bitte melden Sie ihre Teilnahme jeweils bis zwei Tage vor der Veranstaltung bei Frau Schulte, Tel. 02307 13794 an.**

Kolpingsfamilie Hl. Familie

Samstag / Sonntag 04./05.11.2023

Verkauf von Martinslosen zum Stückpreis von 1,- € vor allen Hl. Messen

Mittwoch, 08.11.2023

Klön- und Begegnungsnachmittag der Vor- / Ruheständler/innen der Kolpingsfamilie um 15 Uhr im Kolpingtreff

Am Freitag, den 10.11.2023 startet um 17.30 Uhr der diesjährige Martinszug an der Maibrücke und führt zum Koppelteich und wieder zurück zum Sesekepark.

Anschließend wird dort das Martinsspiel aufgeführt und die Gewinner der Losaktion gezogen. Zu gewinnen gibt es in diesem Jahr erneut „Kamen-Gutscheine“.

Die Lose hierfür sind am Wochenende 04./05.11.2023 vor den Hl. Messen, sowie in vielen Kamener Einzelhandelsgeschäften zum Preis von 1,- € erhältlich.

Der Erlös der diesjährigen Verlosung ist für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst im Kreis Unna bestimmt.

Die Gewinnnummern werden in der Tagespresse und auf der Homepage www.kolpingsfamilie-kamen.de veröffentlicht. Die Gewinne können beim Frühschoppen der Kolpingsfamilie Kamen

am 12.11.2023 abgeholt werden oder nach telefonischer Vereinbarung bei Alexandra Cramer, Telefon: 210 63 10

Sonntag, 12.11.2023

Familienfrühschoppen mit gemeinsamen Mittagessen ab 12.00 Uhr im und am Kolpingtreff

Freitag, 17.11.2023

Madeleine Delbrêl – Mystikerin der Straße, Pionierin des Glaubens oder christliche Sozialrevolutionärin?

Die Referentin Martina Dinslage stellt die Französin Madeleine Delbrêl vor und legt dar, was die Kirche von ihr lernen kann. Beginn ist um 20 Uhr im Kolpingtreff

Freitag, 24.11.2023

Spieleabend für alle Generationen um 19 Uhr im Kolpingtreff. Interessierte sind herzlich willkommen!

Mittwoch, 06.12.2023

Klön- und Begegnungsnachmittag der Vor- / Ruheständler/innen der Kolpingsfamilie um 15 Uhr im Kolpingtreff

Sonntag, 10.12.2023

Kolpinggedenktag - Männer mit Durchblick Kolping - Ketteler - Marx

Beginn ist mit der Heiligen Messe um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche. Anschließende Feierstunde im Pfarrheim mit gemeinsamen Mittagessen für alle Mitglieder und Jubilarehrung.

Der Familienfrühschoppen im Dezember 2023 entfällt!

Freitag, 29.12.2023

Spieleabend für alle Generationen ab 19 Uhr im Kolpingtreff

Kolpingsfamilie St. Marien

Sonntag, 10. Dezember

Kolpinggedenktag zum 47jährigen Bestehen der Kolpingsfamilie

09.30 Uhr Gottesdienst zum Kolpinggedenktag mit anschließendem gemeinsamen Beisammensein und Jubilarehrung im Pfarrheim



Dienstag, 19.12.2023, 14 Uhr

Adventsfeier der Senioren vom Bezirksverband (Treffpunkt: Hellweg bei der Kolpingsfamilie Wickede/Ruhr 13.00 Uhr) Treffpunkt am Pfarrheim. Fahrt mit Privat PKW - Mitfahrgelegenheiten werden geboten. Anmeldungen bis zum 03.12. bei Helmut Riedner Tel. 31470 oder Franz Walters Tel. 3419

Marienmarkt

Am dritten Adventswochenende (Sa., 16. und So., 17.12.23) findet der Weihnachtsmarkt in Methler an der Kirche St. Marien Kaiserau statt. An beiden Tagen können Sie im Pfarrheim Kaffee und Kuchen genießen. In der Kirche gibt es unterschiedliche Veranstaltungen, der Abschluss findet am Sonntag um 18 Uhr mit einer ökumenischen adventsmusikalischen Andacht statt

Seniorenrunde

St. Marien Kaiserau

Sie trifft sich regelmäßig **jeden Dienstag von 15 - 16:45 Uhr** im Pfarrheim St. Marien, Harkortstr. 1.

07.11.23 - Wir singen gemeinsam

14.11.23 - Wir spielen: Mensch ärgere dich nicht

21.11.23 - Wir spielen: Stadt, Land, Fluss,

28.11.23 - Wir spielen: Bingo

06.12.23 - Weihnachtsfeier

danach Weihnachtspause

12.01.24 - Erste Seniorenrunde nach der Weihnachtspause

Zurzeit erheben wir einen Kostenbeitrag von 4 Euro.

Stricken und Klönen

Die Gruppe ‚Stricken und Klönen‘ trifft sich **Mittwochs alle 14 Tage um 15 Uhr** im Pfarrheim St. Marien, Harkortstr. 1.

Friedensgebet

Dieses findet **jeden Donnerstag, 18:10 Uhr** in der Margaretenkirche Methler statt.

Friedhofsbegehung!

Am So, 26.11.2023 nach der Messfeier um 09:30 Uhr wird in diesem Jahr die jährliche Friedhofsbegehung stattfinden. Sie beginnt um 10:45 Uhr auf unserem Friedhof.

Zunächst sollen die Verbesserungen vorgestellt werden, die seit dem letzten Jahr durchgeführt wurden.

Sie haben dann die Möglichkeit, weitere Anregungen für eine bessere Ausrichtung und Gestaltung der Gräber und des Geländes zu geben. Der Friedhofausschuss wird sich mit ihren Vorschlägen dann weiter beschäftigen und Umsetzungsmöglichkeiten prüfen.

Herzliche Einladung zur Teilnahme!

Taufe, wir freuen uns

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Emilio Esposito

Isabella Mork

Emilia Ruhland

Adrian Karsten Scharek

Pia Weidlich

Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen!

Trauungen

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Margarita und Manuel Ledwon

Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen!

Trauer

Verstorbene aus unserer Pfarrei:

Herr Heinz Peter Nink, 79 Jahre

Frau Hannelore Haub, 82 Jahre

Herr Richard Engler, 92 Jahre

Gott schenke ihnen das ewige Leben.



Flüchtlingsberatung

In der sozialen Beratung für Geflüchtete hilft die Kreis-Caritas Menschen ohne dauerhaften Aufenthaltsstatus. Das Angebot umfasst vor allem folgende Hilfen:

- Klärung der individuellen Bedingungen und Fähigkeiten
- Beratung im Integrationsprozess / Klärung von Ansprüchen auf staatliche Hilfen
- Vermittlung zu Sprachkursen
- Begleitung von Initiativen von und für Flüchtlinge
- Vernetzung von Diensten
- Arbeit mit Ehrenamtlichen
- Unterstützung von Selbstorganisationen
- gemeinwesenorientierte Projektarbeit

Herr Ismael ist immer dienstags und donnerstags von 08:30 - 16:30 im Pfarrzentrum Heilige Familie, Dunkle Str. 4, 59174 Kamen, für Flüchtlingsberatung anwesend. **Beratungsgespräche sind nur mit telefonischer Voranmeldung bei Herrn Ismael möglich (Tel. 02307 931985 oder 02303 2513525).**

CARlert—Kleiderladen

Der Kleiderladen CARlert ist **dienstags von 15 - 17 Uhr im Pfarrzentrum Heilige Familie, Dunkle Str. 9, geöffnet.** Während dieser Zeit können sie dort auch gern wieder gewaschene, gepflegte Kleidung abgeben.

Falls Sie Interesse haben, ehrenamtlich im Kleiderladen CARlert tätig zu werden, melden Sie sich in der Sakristei bei Frau Patschkowski oder im Pfarrbüro. Den Zeitumfang bestimmt dabei jeder selbst. Sie sind herzlich willkommen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 04.11.2023

Zeitraum 04.11. - 17.12.2023

Redaktionsschluss: 29.11.2023

Spendenkonto der Pfarrei Heilig Kreuz Kamen

IBAN: DE08 4416 0014 5021 3901 01

BIC: GENODEM1DOR

Dortmunder Volksbank eG

Kontakt

Pfarrbüro

Heilig Kreuz Kamen:

Kirchplatz 6a
59174 Kamen
Tel.: 02307-964370
Fax: 02307-9643730

e-mail: heilig-kreuz-kamen@erzbistum-paderborn.de

Homepage:
www.kirche-am-kreuz.de

Öffnungszeiten:

Di und Fr
9:00 - 12:00 Uhr
Mi 10:00 - 12:00 und
16:00 - 18:00 Uhr

Zusätzliche telefonische

Erreichbarkeit:
Mo, 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrsekretärinnen:

Sabine Gibbels
Elisabeth Markwiok

Pastoralteam

Pfarrer

Bernhard Nake
Tel. 02307-964370

Pastor

Meinolf Wacker
Tel. 02307-964370

Diakon

Walter Schindler
Tel. 02307-21553

Diakon

Wilfried Heß
Tel. 02307-30854

Gemeindereferentin

Susanne Lehn
Tel. 02307 931983

Kindertageseinrichtungen

Kath. Familienzentrum

Hl. Familie, Bollwerk 1

Leitung: Silvia Mühlhaus
Tel. 02307-10881, www.kita-heilige-familie-kamen.de

Kath. St. Christophorus-Kindergarten, Hegelstr. 6

Leitung: Jutta Wethmar
Tel. 02307-79698, www.kita-christophorus-kamen.de

Kath. Kindergarten

St. Marien, Pestalozzistr. 6

Leitung: Silvia Mühlhaus
Tel. 02307-31774,
www.kita-marien-kamen.de

Standorte der Kirchen

Hl. Familie Kamen,
Dunkle Str. 9

St. Marien Kaiserau,
Robert-Koch-Str. 63

Pfarrheime

Pfarrzentrum Hl. Familie Kamen, Dunkle Str. 4

Pfarrheim St. Marien Kaiserau, Harkortstr. 1.



Impressum

Die Pfarrnachrichten der Pfarrei Hl. Kreuz Kamen mit den Kirchen Hl. Familie und St. Marien Kaiserau liegen kostenlos an folgenden Stellen aus: Kirche Hl. Familie / Kirche St. Marien Kaiserau / Pfarrbüro Hl. Kreuz Kamen / Altenzentrum Peter u. Paul / in den Kindertageseinrichtungen

Herausgeber: Pfarrei Hl. Kreuz Kamen
Kirchplatz 6a, 59174 Kamen, Tel: 02307-964370

Redaktion: Pfarrer Bernhard Nake, Pastor Meinolf Wacker, Pfarrsekretärin Elisabeth Markwiok

V.i.S.d.P.: Pfarrer Bernhard Nake

Druck: Hl. Kreuz Kamen

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Bildnachweis: pfarrbriefservice.de, pixabay, freepik, gemeinfrei, privat, Nennung unter dem Bild

Die Pfarrnachrichten gibt es auch online als PDF-Datei unter www.kirche-am-kreuz.de. Persönliche Daten können Sie online nicht sehen.



Gottesdienste der kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz vom 4. November bis 17. Dezember

Samstag, 04. November 2023

18:30 Uhr Hl. Familie **Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz**

Sonntag, 05. November 2023

31. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte zum Wochenende: Für die Kirchenrenovierung

09:30 Uhr St. Marien **Hl. Messe**

11:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe**

Dienstag, 07. November 2023

09:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe**

Mittwoch, 08. November 2023

10:00 Uhr Pertheszentrum **Wort-Gottes-Feier für die Bewohner des Pertheszentrums**

17:00 Uhr Hl. Familie **Fatima-Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 09. November 2023

WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

09:00 Uhr St. Marien **Hl. Messe**

17:15 Uhr Hl. Familie **Wortgottesdienst zu St. Martin für die Familien der Schulkinder der Süd-
u. Josefschule**

Freitag, 10. November 2023

09:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz**

17:00 Uhr St. Marien **St. Martinsfeier in Kamen Methler des Kath. Kindergartens St. Marien**

Samstag, 11. November 2023

18:30 Uhr Hl. Familie **Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz**

Sonntag, 12. November 2023

JAHRESTAG DER KIRCHWEIHE, 32. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte zum Wochenende: Für außerordentliche Seelsorgezwecke

09:30 Uhr St. Marien **Hl. Messe**

11:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe**

Montag, 13. November 2023

10:30 Uhr Peter u. Paul **Wort-Gottes-Feier**

17:00 Uhr Hl. Familie **St. Martinsfeier mit Umzug in Kamen Mitte des Katholischen
Familienzentrums Heilige Familie.**

Dienstag, 14. November 2023

09:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe**

Mittwoch, 15. November 2023

11:00 Uhr	Haus Volkermann	Wort-Gottes-Feier für die Bewohner des Hauses Volkermann
17:00 Uhr	Hl. Familie	Fatima-Rosenkranzgebet

Donnerstag, 16. November 2023

09:00 Uhr	St. Marien	Hl. Messe
15:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe
15:45 Uhr	Hl. Familie	Eucharistische Anbetung und Gebet des Barmherzigkeitsrosenkranzes

Freitag, 17. November 2023**Hl. Gertrud von Helfta**

09:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz
-----------	-------------	---

Samstag, 18. November 2023

17:45 Uhr	Hl. Familie	Beichte für die Gemeinde Hl. Kreuz
18:30 Uhr	Hl. Familie	Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz mit Chor

Sonntag, 19. November 2023**33. Sonntag im Jahreskreis****Kollekte zum Wochenende: Diasporasonntag**

09:30 Uhr	St. Marien	Hl. Messe
11:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe

Dienstag, 21. November 2023

09:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe
-----------	-------------	------------------

Mittwoch, 22. November 2023

17:00 Uhr	Hl. Familie	Fatima-Rosenkranzgebet
-----------	-------------	-------------------------------

Donnerstag, 23. November 2023

08:00 Uhr	Hl. Familie	Schulgottesdienst
09:00 Uhr	St. Marien	Hl. Messe
15:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe
15:45 Uhr	Hl. Familie	Eucharistische Anbetung und Gebet des Barmherzigkeitsrosenkranzes

Freitag, 24. November 2023

09:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz
-----------	-------------	---

Samstag, 25. November 2023**Niels Stensen, Bischof**

18:30 Uhr	Hl. Familie	Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz
-----------	-------------	---

Sonntag, 26. November 2023**CHRISTKÖNIGSSONNTAG**

09:30 Uhr	St. Marien	Hl. Messe
11:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe
12:15 Uhr	Hl. Familie	Tauffeier für die Gemeinde Hl. Kreuz

Dienstag, 28. November 2023

09:00 Uhr HI. Familie **HI. Messe**

Mittwoch, 29. November 2023

17:00 Uhr HI. Familie **Fatima-Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 30. November 2023

09:00 Uhr St. Marien **HI. Messe**

15:00 Uhr HI. Familie **HI. Messe**

15:45 Uhr HI. Familie **Eucharistische Anbetung und Gebet des Barmherzigkeitsrosenkranzes**

Freitag, 01. Dezember 2023

09:00 Uhr HI. Familie **HI. Messe für die Gemeinde HI. Kreuz**

Samstag, 02. Dezember 2023

17:45 Uhr HI. Familie **Beichte für die Gemeinde HI. Kreuz**

18:30 Uhr HI. Familie **Vorabendmesse für die Gemeinde HI. Kreuz**

Sonntag, 03. Dezember 2023**1. ADVENT****Kollekte zum Wochenende: Für die Kirchenrenovierung**

09:30 Uhr St. Marien **HI. Messe**

11:00 Uhr HI. Familie **HI. Messe**

15:00 Uhr HI. Familie **Gemeinsamer Gottesdienst der katholischen Kitas**

Dienstag, 05. Dezember 2023

09:00 Uhr HI. Familie **HI. Messe**

Mittwoch, 06. Dezember 2023

10:30 Uhr H.a.Koppelteich **Wort-Gottes-Feier für die Bewohner des Seniorenzentrums Haus am Koppelteich**

Donnerstag, 07. Dezember 2023

08:00 Uhr HI. Familie **Schulgottesdienst**

09:00 Uhr St. Marien **HI. Messe**

**Freitag, 08. Dezember 2023
GOTTESMUTTER MARIA****HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND**

09:00 Uhr HI. Familie **HI. Messe für die Gemeinde HI. Kreuz**

Samstag, 09. Dezember 2023

18:30 Uhr HI. Familie **Vorabendmesse für die Gemeinde HI. Kreuz**

Sonntag, 10. Dezember 2023**2. ADVENT****Kollekte zum Wochenende: Für die Jugendseelsorge**

09:30 Uhr	St. Marien	HI. Messe
11:00 Uhr	HI. Familie	HI. Messe

Montag, 11. Dezember 2023

10:30 Uhr	Peter u. Paul	Wort-Gottes-Feier
-----------	---------------	--------------------------

Dienstag, 12. Dezember 2023

09:00 Uhr	HI. Familie	HI. Messe
-----------	-------------	------------------

Mittwoch, 13. Dezember 2023

10:00 Uhr	Pertheszentrum	Wort-Gottes-Feier für die Bewohner des Pertheszentrums
-----------	----------------	---

Donnerstag, 14. Dezember 2023

09:00 Uhr	St. Marien	HI. Messe
15:00 Uhr	HI. Familie	HI. Messe
15:45 Uhr	HI. Familie	Eucharistische Anbetung und Gebet des Barmherzigkeitsrosenkranzes

Freitag, 15. Dezember 2023

09:00 Uhr	HI. Familie	HI. Messe für die Gemeinde HI. Kreuz
-----------	-------------	---

Samstag, 16. Dezember 2023

09:30 Uhr	HI. Familie	Kommunionvorbereitung - Parcours Sternsinger
17:45 Uhr	HI. Familie	Beichte für die Gemeinde HI. Kreuz
18:30 Uhr	HI. Familie	Vorabendmesse für die Gemeinde HI. Kreuz

Sonntag, 17. Dezember 2023**3. ADVENT (GAUDETE)**

09:30 Uhr	St. Marien	HI. Messe
11:00 Uhr	HI. Familie	HI. Messe
18:00 Uhr	St. Marien	Adventsandacht Marienmarkt